

Durchs Waldbrandgebiet ob Leuk

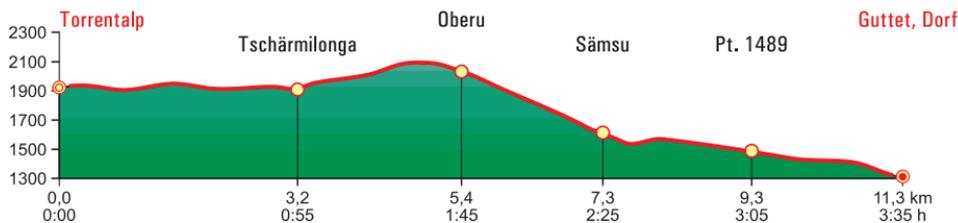


Torrentalp > Guttet, Abzw. Umfahrung

Wanderung

	Torrentalp	0 h 00 min	
	Tschärmilonga	0 h 55 min	0:55
	Oberu	1 h 45 min	0:50
	Sämsu	2 h 25 min	0:40
	Pt. 1489	3 h 05 min	0:40
	Guttet, Abzw. Umfahrung	3 h 35 min	0:30

	T1
	mittel
	3 h 35 min
	11,3 km
	345 m
	960 m
	Juli - Oktober
	3305T Crans Montana



© Schweizer Wanderwege





Neues Leben auf der Brandfläche zwischen Guttet und Albin

Im Jahr 2003 brannten oberhalb von Leuk über 300 Hektaren Wald. Ein Brandstifter hatte das Feuer absichtlich gelegt. Inzwischen sind 20 Jahre vergangen, und im Waldbrandgebiet ist neues, anderes Leben zurückgekehrt.

Von der Bergstation Torrentalp führt die Wanderung als aussichtsreicher Höhenweg durch Lärchenwälder und an Alpweiden vorbei. Im Westen erhebt sich die imposante Felsarena von Leukerbad, im Süden reihen sich Drei- und Viertausender aneinander, und unten im Rhonetal breiten sich Häuser und Strassen in Spielzeuggrösse aus. Vom Waldbrand ist von hier aus noch nichts zu sehen. Nach einem kurzen Aufstieg ist beim Obere Guggerhubel der Rand des Waldbrandgebiets erreicht. Bis hier hinauf rasten damals die Flammen. Noch heute, 20 Jahre später, stehen viele verbrannte Bäume aufrecht wie Gerippe über den noch niedrigen, nachwachsenden Jungbäumen. Der Abstieg durch unversehrten Wald mit mächtigen Lärchen, Fichten und Waldföhren vermittelt einen Eindruck davon, wie es im Waldbrandgebiet früher ausgesehen hat. Weiter unten führt der Wanderweg

nochmals durch den nachwachsenden Wald, den Zitterpappeln, Birken und Weiden im Herbst besonders farbenfroh schmücken.

Sabine Joss, 2023

INFO

Erreichbar ist die Torrentalp mit dem Bus von Leukerbad bis «Albinleitern, Flaschen» und von dort mit der Luftseilbahn. Rückreise mit dem Bus ab «Guttet, Abzw. Umfahrung».

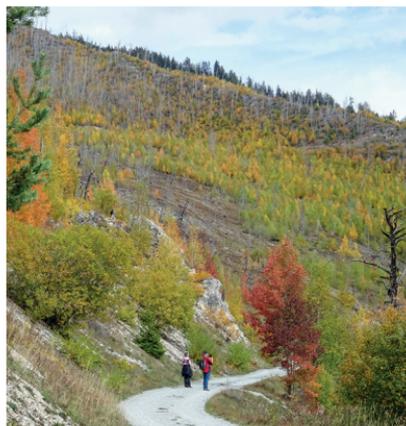
Restaurant Flaschen, 027 470 17 55,
www.restaurant-flaschen.ch

Restaurant Briand, Torrentalp, 027 470 19 08,
www.restaurant-briand.ch

Hotel-Restaurant Rhoneblick, Guttet,
078 769 75 25, www.rhoneblick-wallis.ch



Die Stämme der verbrannten Bäume überragen auch nach 20 Jahren noch den Jungwald. Bilder: Sabine Joss



Beim Durchwandern wird einem das Ausmass der Waldbrandfläche besonders bewusst.

